

Kirche in 1Live | 07.03.2014 floatend Uhr | Bernd Tiggemann

Moderne Sklaverei

500 Gramm Gouda kosten 6 Euro. 500 Gramm Gehacktes nur 1,95. Wie kann das sein? Ich will es wissen und fange an zu recherchieren. Dabei stoße ich auf Vadim. Er kommt aus Rumänien und arbeitet seit vier Monaten als Leiharbeiter bei einem großen Fleischbetrieb im Nachbarort.

Vadim arbeitet mehr als zwölf Stunden am Tag. Dafür kriegt er weniger als 5 Euro die Stunde. Er teilt sich mit sieben Männern eine kleine Wohnung in einem Block mit 500 anderen rumänischen Leiharbeitern. Dafür muss er im Monat 200 Euro zahlen. Und sein Werkzeug, mit dem er das Fleisch zerlegt, hat er von seinem eigenen Geld gekauft.

Knochenjob, Hungerlohn, schlechte Lebensbedingungen: das Ganze erinnert mich an moderne Sklavenhaltung.

Vadim erzählt, dass er in Deutschland mehr verdient als in Rumänien. Trotzdem tut er mir Leid. Was kann ich nur tun? Auf Fleisch verzichten? Oder das Fleisch woanders kaufen? Klar, Biofleisch ist eine Möglichkeit.

Zusätzlich will ich noch was anderes versuchen: ich erzähle unserem Bürgermeister von Vadim und bitte ihn, die miserablen Lebensbedingungen zu ändern. Und ich will am Samstag zu der Demo gehen, die Tierschützer vor der Fleischfabrik veranstalten.

Zum Schluss fragt Vadim, ob ich ihn mal wieder besuchen komme. Ich sage vorsichtig Ja.

Sprecherin: Alexa Christ